

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

258 (3.11.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-514647](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-514647)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2.00 Reichsmark frei Haus...

Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Dienstag, 3. November 1925 * Nr. 258

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Die gestrige „Dolchstoß“-Verhandlung.

Professor Delbrück als Ankläger gegen die nationalistische Lügenbrut - Die schweren Fehler der militärischen Führer - Die „ungeheure Sünde“ der Amerikanisierer - Generale und Admirale gehören in den Kreis der Schuldigen.

(Eigenbericht aus München.) Am Dolchstoß-Prozess hat am 2. und 3. November die Sache ihren Höhepunkt erreicht. Da man voraussetzen durfte, daß diese letzte Sitzung ihr Urteil in ruhiger Sachlichkeit abgeben werden, so daß die bisher üblichen dramatischen Höhepunkte nicht in Aussicht stehen...

Am Eingang seines Gutachtens erklärte Geheimrat Delbrück, daß er mit allen Fokern des Herrens am alten Deutschland kämpfe, aber ich weiß, daß Politik nur gemacht werden kann im Zusammenwirken von Kopf und Herz...

Was ist nun Dolchstoß? Man kann darunter verstehen, daß dem Heere und dem wichtigsten im Weltkrieg die Heere in den Rücken gefallen wurde, oder man kann darunter die Gegenangriff einer vorhandenen Niederlage bei noch währendem Kampfe verstehen.

Das Entscheidende war die ganze Dolchstoßfrage ist, warum wir die Krieg verloren haben. Wir verloren ihn dadurch, daß die große Offensive, auf die unsere ganze Hoffnung gesetzt war, am 21. März 1918 zwar einen triumphalen taktischen Erfolg, aber keinen strategischen Erfolg gebracht hat.

Vergleichen wir die Zurechenbarkeit der wirtschaftlichen Lage, die unzulängliche Verpflegung und Ausstattung der Front, die Überzeugung, daß man den Frieden hätte haben können...

Zur Amerika-Anleihe des Freistaates Oldenburg

Ein geringer Betrag auch für die Kommune

In Ergänzung der bereits mitgeteilten Drei-Millionen-Anleihe des Freistaates Oldenburg wird vom Ministerium der Finanzen mitgeteilt, daß, wie schon bemerkt, die Anleihe von dem genannten Konfessionen anerkannter Konfessionen sehr angenommen ist und demnach in Aussicht zur öffentlichen Zeichnung aufgestellt werden wird.

finanziertes Mittel zur Vergabe langfristiger Darlehen an die Oldenburger Landwirte zu beschaffen.

Frunes Nachfolger.

Als Nachfolger des verstorbenen Kommissars für Oer und Marine, Frunse, ist nach einer Moskauer Meldung der bisher stellvertretende Kriegskommissar Ilischitsch ausgetreten. Seine offizielle Ernennung soll nach dem Fortschreiten der kommunistischen Partei, der Mitte Dezember stattfinden, erfolgen.

Der Willkommen der Landsleute.

(Washingtoner Meldung.) Die italienische Schuttskommission unter der Führung des Grafen Sotchi ist am Montag in Washington eingetroffen, 2000 der Häftlingsbewegung feindlich gesinnte Italiener hatten sich bei der Ankunft des Trampfers im Hafen eingefunden.

Glänzende Wahlen in England.

(London, 3. November, Radiodienst.) Am gestrigen Montag fanden in ganz England die Gemeindefriede-Wahlen statt. Das vorliegende vorläufige Ergebnis stellt sich wie folgt: Die Arbeiterpartei hat 80 Sitze (48 in der Provinz und 32 in London) gewonnen und 25 Sitze verloren.

Neue Regierungskrise in Frankreich?

Misstrauensvotum der Sozialdemokraten.

(Paris, 3. November, Radiodienst.) Der Nationalrat der französischen Sozialistischen Partei hat heute nacht um 2 Uhr nach längerer und ausgedehnter Debatte eine Entschließung mit 1422 gegen 1228 Stimmen angenommen, die der Regierung Vaino für die Bertaugung der Verträge zur Verfügung zu stellen. Diese Entschließung ist eine öffentliche Erklärung, die die französische Regierung selbst, Clemens und Comper-Morel, dagegen und somit für eine Politik der Unterstützung sprechen.

sperrung von 8000 Textilarbeitern so prompt, wie es die Fabrikanten angeordnet hatten. Die Lage ist noch völlig ungeklärt.

Herr Schiele ruft laut und freudig: Ja!

Wie das „Berliner Tageblatt“ mitteilt, hat der deutsche nationale Innenminister Schiele in der entscheidenden Kabinetsitzung vom 22. Oktober, die unmittelbar vor dem Zusammentritt des unwürdigen Vokarna beigefallen hat, auf die Frage, ob es das Wert von Vokarna bilanze, etwa mit folgenden Worten geantwortet: „Wenn ich gefragt werde, ob ich das Wert von Vokarna bilanze, dann antworte ich mit einem lauten, freudigen Ja.“

8000 Textilarbeiter gesperrt!

(Hannover, 3. November, Radiodienst.) Die Holzverhandlungen in der hiesigen Textilindustrie führten zu keinem Ergebnis. Infolgedessen kam es am Montag zu Aussperrung von 8000 Textilarbeitern so prompt, wie es die Fabrikanten angeordnet hatten.

Der preussische Landtag führte am Montag die allgemeine Ausbreitung zum Staatsrat des Finanzministeriums und des Ministerpräsidenten zu Ende.

Nach einer Meldung aus Bukarest haben die Mächte der Kleinen Entente die Wladisch, im November in Belgien eine Konferenz abzuhalten, auf der über das Aufkommen von Vokarna beraten werden soll.

Erkenntnis der ungenügenden Wirkung des Unterseebootskrieges...

Erkenntnis der ungenügenden Wirkung des Unterseebootskrieges, von der man uns so viel erzählt hatte, sowie die Erkenntnis, die sich allmählich immer mehr durchsetzte, daß die Regierung und die Oberste Heeresleitung die öffentliche Meinung systematisch getäuscht hat, und fragte man sich nun bei diesem Vergleich, wieviel hat die eine systematische Agitation bei der moralischen Zermürung der Front durch die Sozialdemokraten mitgewirkt, so muß man zu dem Erkenntnis und zum Urteil kommen, daß diese Agitation ein nur ganz unbedeutendes Moment in dem großen Ganzen gewesen ist.

tion des Vokarna eine Geschicklichkeitsfrage? Da kann ich Sokmann nicht helfen. Es ist eine Geschicklichkeitsfrage um so schlimmerer Art, als sie gleichzeitig eine Volksergriffung darstellt. Ich kann es nicht ungerecht Verhältnissen nicht werden, wenn sie sich in so scharfen Ausdrücken dagegen verwehren; eine tüchtige, sachliche Widerlegung würde nicht durchgegriffen sein.

Ich muß noch hinzufügen, daß die Räterepartei seit einem halben Jahre aufzutreten hat. Zunächst haben die „Süddeutschen Monatshefte“ ein anderes Beispiel geliefert, ein Jahr später, in dem sie nachträglich eine Zermürbung der Front durch moralische Momente bekräftigten. Weiterhin läßt Sokmann jetzt die Mehrheit der Sozialdemokratie, die den größten Teil der Gewerkschaften und der Arbeiterschaft, so gut wie vollständig aus der Schuld heraus, als ich möchte sagen, daß kein Zehntel der Anlage, die ursprünglich in dem Vokarna erhoben wurde, eigentlich jetzt vom Räterepartei übergeben sind.

In der dann folgenden Fragestellung Sokmanns und seines Verteidigers erklärte der Sachverständige Delbrück u. a., daß auch die USA im wesentlichen frei ist von einer Schuld an der Zermürung der Front. Ganz frei ist sie

steht zur Hauptfrage: Sind diese Leute nach der Behauptung des Vokarna eine Geschicklichkeitsfrage?

überhings nicht zu sprechen, aber hier handle es sich nicht darum, sondern um die Tatsache, daß die Angriffe weisheitslos die jetzige Sozialdemokratie zerschellen sollen. ...

Diesem kam der zweite Sachverständige zum Wort. Amtsgerichtsrat A. D. Herz, der durch seine lange Tätigkeit in parlamentarischen Untersuchungskommissionen in sein Gutachten ist außerordentlich umfangreich und beginnt mit einem logischen historischen Teil, den der Sachverständige schriftlich niedergelegt hat. ...

Die Luderei in Thüringen.

Wolff teilt heute mit: Zu den Kommentaren einiger Blätter über den Richter des Oberstaatsanwalts Dr. Friedberg von der öffentlichen Anklage im Vöckprozeß stellt der Oberstaatsanwalt fest, daß die Begründung für sein Nichtauftreten am Tage der Urteilsvorbereitung nicht von ihm kommt und von ihm auch nicht der Presse übergeben worden ist. ...

Wie die obere Anklagebehörde war von der Ansicht des Generalstaatsanwalts. Sie hatte das Empfinden, daß auch aus politischen Gründen ein Strick gebildet werden sollte und macht erst nur widerwillig, zuletzt gar nicht mehr mit. ...

Eine interessante Baargruben-Verwaltung

Der sozialistische Abgeordnete Uhen, der als Mitglied einer parlamentarischen Enquete-Kommission den Betrieb der Baargruben studiert hat, berichtet folgendes Beispiel der vorerwähnten Günterwerkstatt: Ein ehemaliger Arbeiter namens Sallan, der eine Familienkasse hat und alsdann Kolbenhändler in Wilsdorf geworden ist, leitet die Handelsabteilung der Baargruben. ...

Der Streit um das Borkum-Pled.

Vor dem besonderen Gerichtshof für Entscheidung der Kompetenzkonflikte fand die Verhandlung über den Oberpräsidenten Borkum gegenüber der Gemeinde Borkum erhobenen Kompetenzkonflikt statt. Bekanntlich hatte Borkum beim Amtsgericht Emden eine einstweilige Verfügung erwirkt, durch die dem Regierungspräsidenten in Borkum bei einer Geldstrafe von 10 000 Mark für jeden Fall unterlag wurde. ...

Deutschland in Ostafrika. Laut englischer Meldung wird durch ein Gesetz der Regierung von Tanganyika vom 9. November ab den normalen Feinden gestattet sein, Grundbesitz zu erwerben, der vom Verwalter des Eigentums vorzeitiger Feinde kontrolliert wird. ...

Das modern gewordene Türkenland.

Die gestrige Parlaments-Gründung. - Statt Fez und Turban Frack und Zylinder

(London, 2. November. Radiobienst.) Am gestrigen Montag erfolgte in Istanbul die Gründung des Parlaments mit einer großen Programmschneidung des Präsidenten der türkischen Republik, Fez und Turban waren verschwand. Alle Abgeordneten erschienen in europäischer Kleidung und enthielten Hauptes. ...

Die neue Zeit in Persien.

Persien ist im Begriff, sich von der Monarchie in eine Republik umzuwandeln. Reza Khan, der Kommandant der persischen Armee, der sich bei den militärischen Operationen gegen Sowjet-Rußland ausgezeichnet und in Teheran in den Besitz der politischen Macht gesetzt hatte, wagt vor einigen Tagen den Schritt, durch einen Befehl der persischen Nationalversammlung sich als „Vollbeauftragter“ und militärischer Diktator an die Spitze des abgeleiteten Staates setzen zu lassen. ...

Luther und seine Freunde.

(Berlin, 3. November. Radiobienst.) Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß das allgemeine Volkereben der Kirche, die erforderliche Klarheit der politischen Situation zu vermitteln, auf eine Annäherung der Reichsparteien, also des Herrn Sauter zurückzuführen ist. ...

Auch eine „Verbilligungsaktion“.

Das Oldenburgische Staatsministerium hat seinerseits eine „Verbilligungsaktion“ eingeleitet, die bei Nichtbehalten, doch etwas eigenartig ist. Es hat dem linken Sparzins herabgesetzt, was heißt, dahin gewirkt, daß der Sparzins herabgesetzt wird. ...

Englische Quartiermacher in Wiesbaden.

(Wien, 2. November. Radiobienst.) Gedrängte englische Offiziere, die mit der Befreiung der Uferbefreiung der englischen Truppen von Wien nach Wiesbaden beauftragt sind, befristeten dieser Tage in Wiesbaden Privatwohnungen und Hotels. ...

Preussische Provinzialwahlbündnisse.

(Wrocław, 2. November. Radiobienst.) Für die kommenden Reichstags- und Provinzialwahlbündnisse haben die Wähler, die Sozialpartei und die Demokratischen ein Wahlbündnis abgeschlossen, woraus sie im ganzen schließlichen Bezirk den Wahlkampf gemeinschaftlich führen wollen. ...

Reichsstaatsminister Dr. Stresemann ist zu Teilnahme an der Jubiläumfeier der „Königsberger Allgemeinen Zeitung“ zu einem kurzen Aufenthalt hier eingetroffen.

die seit März vorigen Jahres bestehenden Differenzen zwischen der parlamentarischen Opposition und dem Führer der Mehrheit in der Nationalversammlung Reza Khans beigelegt hat. Ebenfalls wurde der jenseits verstorbenen Oberkommandierenden der russischen Armee, hat sich auch Reza Khan vom einflussreichen Soldaten zum Generalstab beauftragt. ...

Das politische Endziel Reza Khans ist allerdings nach den Freilegungen aus Teheran nicht die Wiederherstellung einer neuen Diktatur, sondern die Befreiung der demokratischen Republik und die Befreiung der unter elenden Lebensbedingungen dahingegegangenen Arbeiter und Bauernschaft des heutigen Persien.

Der in Paris herankommende bei Wein und Weibern lustig lebende E-Schach hat gegen das Vergehen des persischen Parlaments und Reza Khans Protest eingelegt.

Streik und Streikgehr in Oesterreich.

(Wien, 3. November. Radiobienst.) Am heutigen Tage beginnt in ganz Oesterreich der Streik der Bäcker und Bäckerangehörigen. Der Streik, in den Ausmaß zu treten, wurde am Montag abend einmütig gefaßt, so daß die Einkommensminderungen sich nicht einstellen konnten, sofort eine Entschädigung in der Streikzeit herbeizuführen.

Für Mittwoch ist allem Anschein nach mit der Proklamation des österreichischen Beamtenstreiks zu rechnen. Wel Grund der streikenden Haltung der Beamtenvertretung hat sich die Regierung am Montag nochmals mit den Beamtenforderungen beschäftigt und den Beamten eine Zulage von 25 Prozent eines Monatsgehältes angeboten. ...

Der Österreich-Ausflug der Bundesbeamtenliste in Wien hat beschloffen, das Angebot der Regierung abzuweisen und den Beamtenstreik, beginnend am 5. November, zu proklamieren. Ausgenommen vom Streik sind die Beamten der Eisenbahn, der Post und des Telegraphenwesens, sowie der Justiz, der Polizei, der Gendarmerie, Marine, Apotheker und ein Teil der Zollbeamten.

Nach einem Telegramm wurde der deutsche Schriftsteller und Spezialberichterstatter verschiedener deutscher Zeitungen in Mexiko, Oberleutnant A. D. H. Goerne von Juan-Juanianer ermordet und verbrannt. Sein Begleiter namens Grimm entkam. Goerne wollte Mexiko zu Pferde durchqueren. ...

Am Sonntag wurde in Basel bei den Ständerwahlen der Sozialist Bullenwälder mit 9425 Stimmen gewählt. Die beiden bürgerlichen Gegenkandidaten erhielten zusammen nur 5486 Stimmen.

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Türkei immer weiter um sich. Die Zwerfen haben Damaskus wütend verlassen.

Dr. Stresemann sittierte in einer Dreierrede Rede die Zukunft Chamberlains, das England im Falle einer französisch-italienischen Grenzüberschreitung Deutschlands mit seiner gesamten Marine und Oberstärken zur Verfügung stellt.

Eine interessante Begebenheit in Belgien. Der belgische Justizminister Tshoffen hat den Redakteur Josef Worelle, der während des Krieges die vom deutschen Generalgouvernement zensurierte „Belgische“ herausgegeben hatte und deswegen nach dem Abzug der Deutschen zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt worden war, aus dem Zuchthaus entlassen.

Paul Reich-Wilhelm von Göttingen. Wolff teilt heute mit: Der Schriftleiter der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Herr Reich-Wilhelm, ist als Gesundheitsüberwachter in der Zeitung des Blattes zurückgetreten, bleibt aber in Eigenschaft eines politischen Mitarbeiters in engen Beziehungen zur Zeitung. Die Leitung des Blattes übernimmt Herr Dr. Erik Klein. ...

Volkswirtschaft.

Entlassungen im westlichen Industriegebiet. In den Thesenwerken aus Dornum sind 600 Arbeiter entlassen. Weiteren 400 Arbeitern sind Kündigungsumgehungen gegangen, die am 15. d. M. ablaufen. Ebenfalls wurde eine große Anzahl von Beamten und Angestellten zum 1. Dezember gekündigt.

Der Firma Krupp. Unter dem Titel „Krupp Eisenhandel G. m. H.“ hat die Firma Krupp in Düsseldorf eine Eisenhandlung mit einem Stammkapital von 100 000 Reichsmark gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Eisenhandelsbetriebes in Eisen und Eisenwaren. Die Gesellschaft ist berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen zu errichten.

Die Kohlenlieferungen nach Frankreich. Gegenwärtig finden zwischen dem Kohlenprodukt und der französischen Regierung Verhandlungen über die Regelung der Kohlenlieferungen der deutschen Kohlenindustrie nach Frankreich statt. Der Termin für die Genehmigung zur Einfuhr deutscher Kohlen in Frankreich war am 31. Oktober abgelaufen. Man ist sich noch nicht einig, ob die Lieferpflichtigkeit verlängert oder eine Neuregelung getroffen werden soll.

26 Mädchen durch Gas vergiftet.

In der Schulabteilung in Dittersbach im Waldenburger Kreis wurden 26 Mädchen des Lycei einer Gasvergiftung ausgesetzt. Die in einem Wohnheim untergebracht waren Mädchen haben unter der Aufsicht einer Schmeißer, als plötzlich nach einigen Minuten sämtliche Mädchen ohnmächtig zusammenbrachen und von dem aus dem Gasbehälter austretenden Gas betäubt wurden. ...

Jadestädtische Umschau.

Währingen, 3. November.

Was bringt der November? In der November noch warm, so blühen in manchen Gegenden noch allerley magere Kräuter...

Das Stillsitzen des Naturheilvereins. Auf eine große Summe von gemeinsamer Tätigkeit kann der Naturheilverein...

Amerikanische Reisebilder.

(Briefe aus Detroit.) Detroit ist eine der wenigen amerikanischen Städte, mit denen der Europäer eine gewisse Vorstellung verbindet. Die Ford'schen Automobile haben ihren Geburtsort in der ganzen Welt berühmt gemacht...

nach ähnlichen Methoden machen, wie dieser oder jener Kreis in Europa. Auffallend ist, wie wenige Amerikaner das Ford'sche Buch auch nur dem Namen nach kennen, ein Buch, das bei uns mollenhaft verbreitet ist und geradezu als eine Offenbarung der Neuen Welt angesehen wird.

eingestellte eigene Kanäle zu nennen; ferner die Jugendabteilung mit ihren anmutigen Gesängen und sonstigen Vorträgen...

Geheißblatt für den Freistaat Oldenburg. Es enthalten: Die Nr. 104: Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 28. Oktober 1928 zur Ausführung der Reichsverordnung über die Aufstellung von Warnungstafeln für den Kraftfahrzeugverkehr vom 28. April 1928.

Da bricht neuer Sturm los. Die Menge schwenkt auf die Seite des Starren ein. Ihr Beifall trat durch den Saal. Die Frauen applaudieren janzahlich. Sie sind alle für diesen schönen, stolzen Menschen.

„Meine Herrschaften,“ ruft Heidenberg, „ich rufe Sie dringend erlösen, Ruhe zu bewahren und jede Weisfalsäußerung zu unterlassen. Sonst kommen wir nicht zu Ende. Und ich möchte zu Ende kommen.“

„Sein Bild traf Behrens. Suchte hinter diesem Reinhold — Behrens war ein gewandter Geiger. Er beklammerte die Herrschaften ab, er machte ab, er machte aus der Kongressgründung die Notwendigkeit her, keinen und seinen Freunde Antrag anzunehmen. Hätte die Deutsche Bankgesellschaft Depottentfassen, wäre sie nicht gemungen gewesen, in der Fremde Geld zu holen. Jinen luden zu gehen —

„Ich zahle fünfzehn Prozent, Herr Doktor! Ist das viel?“ lacht Heidenberg.

Behrens parierte aus diesen Dred. „Nein, es ist nicht viel, aber mit diesen fünfzehn Prozent wird ein Winnsiz Lezacht die Dividende. Denn diese fünfzehn Prozent führen die Dividende der Aktionäre.“

„Sehr richtig,“ rief Reinhold, laut, trotzig, und Frau Gefine brüllte ihm aufmunternd die Hand.

Behrens war zu Ende. Er überreichte keinen schriftlich formulierten Antrag und setzte sich. Kronau stand auf und polterte gegen ihn los —

„In ihrem Zimmer hat währenddessen Hannah. Mein, geizt, resultiert von ihrer wahnwitzigen Erregung. Sie verlässt sie zu arbeiten. Der große Organisationsentwurf für den Rhein-Main-Konkurs war abgelaufen. Sie zwang sich an die Maschine, schrieb zwei, drei Zeilen, verschrüb sich. Als die Wächter heraus. Wollte neue einlesen. Konnte es nicht. Die Hände zitterten ihr zu sehr —

„Sie lehnt sich aus Fenster. Blicke hinaus auf die Tinden — Ich nichts — hörte nichts —? O Gott — wie lange noch —?

„Ich fuhr sie zuhause. Das Telefon hatte geklingelt. So erschrocken war sie, daß sie sich mit der Hand auf den Tisch stützen mußte —

Die Zentrale war es. „Kreulien Weil?“

„Ja, hier Wenzel. Kann, daß ihr Stimme klann.“

„Entschuldigen Sie, wenn ich anrufe, aber ich weiß mit nicht anders zu helfen. Auf dem Korridor bei Ihnen ist doch der Saal der Generalversammlung?“

„Ja — ja —“

„Bitte, lassen Sie sofort Jultstanz Glöhner an den Apparat rufen. Er wird aus Hamburg verlannt.“

Hannah sammelte. Mit verengendem Herzen kam sie zur Türe. To stand der alte Marx.

„Bitte, lassen Sie sofort Jultstanz Glöhner hierher! Er wird aus Hamburg verlannt.“

Wahlforderung für die Wahlen zu der oldenburgischen Landwirtschaftskammer vom 3. August 1922; — Nr. 106: Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 29. Oktober 1925 zur Ausführung des Rindviehschutzgesetzes.

Sam Altenheim-Konzert. Zu dem morgigen Konzert wird uns herzlichst mitgeteilt: Der Solobassisten Jonhies-Kongz „Kochmann, „Freihaus“, „Arlbaum“, nicht mit Klavierbegleitung, sondern mit Orchesterbegleitung des Hofkapellmeisters, da diese Opernarien nur mit Orchesterbegleitung vollends zur Geltung kommen.

Ein herber Verlust. Von einer armen Witwe wurde am Sonntag abend in der Wilhelmshavener Straße ein 50-Mark'schein verloren. Der ehrliche Finder wird um Abgabe des Scheines dringend gebeten an Witwe Marxen, Wilhelmshavener Straße 81.

Solobassisten-Jugend. Die Jugenleitung des Solobassistenvereins tritt am 10. November abends um 7.30 Uhr zur Beilichung des

v. f. l. 05 Währingen begeht am 7. November 20. Jubiläums-Feier im „Schützenhof“ seine
bestehend aus Vereinsaufführungen mit nachfolgendem Festball. — Einlaßkarten sind bei den Mitgliedern sowie an der Abendkasse zu haben
Sportsfreunde und Gäste sind herzlich willkommen. — Anfang 8 Uhr abends. Die Festleitung.

Der Herr Generaldirektor.
Roman von Ernst Klein.
Behrens war ein guter Redner. Rühl sprach er zwar, allzu lockergem für den Geschmack aller Damen und vieler Herren, aber klar, zielbewußt und haarfährig auf den Inhalt losgehend, der in der Masse immer am leichtesten zu erwecken ist — der Inhalt nach Geld.

„Um Gottes willen, Fräulein, ist Ihnen schlecht?“ rief der Diener und starrte sie an.
„Nein — nein —!“ So eilen Sie doch — schnell —“
Marz hastete davon.

„Lieber Marx,“ hat sie, „ein Glas Wasser —!“
Haltig trat er zu.
Kronau hatte geredet. Nicht ohne Wirkung. Der alte Behrensmäßig hatte einen etwas hemdsärmeligen, aber trefflichen Humor, hatte gelunden Hausverstand und gab sich als das, was er war: als unbedingter Herr. Waldensium räumte zwar über ihn die Rolle, aber Frau Gefine von Kolmer meinte, solche Männer müßte Reinhold unbedingt in seinen Aufsichtsrat bekommen.

Betriebes der „Republik“ vor dem Geschäftsgebäude einflussenden haben.

Für die Arbeiterpostler. Aus technischen Gründen kann die Sportbeilage leider am heutigen Tage nicht erscheinen, sie mußte auf morgen verschoben werden.

Die Arbeiterpostler. Aus technischen Gründen kann die Sportbeilage leider am heutigen Tage nicht erscheinen, sie mußte auf morgen verschoben werden.

Wilmshöfener Tagesbericht. Von der Marine. Der Kreuzer „Amazone“, Kommandant Kapitän zur See, hat gestern nachmittag Wilmshöfen verlassen zur Fahrt nach der Ostsee, wo sich der Kreuzer etwa fünf Wochen zu Ausbildungszwecken aufhalten wird.

Herabsetzung von Vermögenswerten und Abgaben. Der preussische Finanzminister teilt mit, die Vermögenszuwächse, die bei der verpönblichen Zahlung von Steuern erhoben werden, werden nicht nur für die Reichsteuern, sondern auch für die preussischen Staats- und Gemeindegabungen mit Wirkung vom 15. Oktober ab auf dreizehntel von Hundert halbmoralisch und einsechzigstel von Hundert monatlich herabgesetzt.

Die elektrische Beleuchtung der Eisenbahnen. Der Erfolg der Gasbeleuchtung in den Eisenbahnhäusern durch elektrische Beleuchtung hat in letzter Zeit Fortschritte gemacht.

Für Bauarbeiter. Am Mittwoch den 4. November, nachmittags 4 1/2 Uhr (gleich nach Feierabend) findet eine sehr wichtige Versammlung im Westfälischen Saal. Alle Kollegen müssen erscheinen.

Verträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Neues Schaupielhaus. Heute Dienstag: Erstführung „Der Wert am Judentum“ von Reichel.

Nächtlicher Unfall. Liebermütige Gellen haben in der Nacht von gestern Statuen an der Mühlenstraße Epochen tramm geschlagen.

Das Reichsbanner. Am Sonntagabend fand in der „Deutschen Eiche“ eine Mitgliederversammlung des Reichsbanners statt. Der Tagesordnung wurde besprochen.

Die Einweisung in die Anstalt. Man ging vor Jahren einmütig über die neue Anstalt hinter der Schloßstraße (damals war nur die Kappenstraße) nach, so hatte man keine Freude daran.

Kreditgeschäfte der Sparkasse. Ein Eingekandit im „Gemeinnützigen“ beschäftigt sich mit der Kreditgewährung der Sparkasse an die Firma Sommer und es wird die Befristung ausgeprochen.

Schweinemarkt. Der gestrige Schweinemarkt zeigte schon in den frühen Morgenstunden ein lebhaftes Bild. Die in großer Zahl zum Verkauf gestellten Tiere gingen reißend in andere Hände über.

Im Lande der Mitternachtsfenne.

Island-Reisen der zehn Jahren — Im Lande der Vulkanen und heißen Quellen — Von Land und Leuten — Zwischen Lavaeisen und karglichen Ackerbau — Haupterwerb der Bewohner: Fischfang und Vogeleierhandel — Das Fardenspiel der Mitternachtsfenne — Die verschwundenen deutschen Vohheitszeichen.

Am überfüllten Saale des Wilmshöfener Westfälischen Saales“ referierte gestern abend der bekannte Oldenburgischer Professor Wempe über seine Studien von seinen Polar- und Nordlandfahrten. Professor Wempe legte seinen Darlegungen zwei Stublenreisen nach Island und Spitzbergen sowie eine Reise in die Lohren 1913 und 1914 feil. Diese Reise im Jahre 1914 mußte allerdings wegen Kriegsausbruchs abgebrochen werden.

Der einzige Werteshofen Islands ist seine Hauptstadt Reykjavik. Es ist ein so nördlicher und tiefer Hafen, daß der Staat keinerlei Anstalten an ihm hat. Auf eine kleine Anseherstraße für Motorboote mußte gebaut werden.

Im Lande selbst findet der Reisende keine Straßen. Auf Ponzo reitend, geht es über Gestein und durch Wälder zu den heißen Quellen mit ihren oft grandiosen Fontänen. Die einen mächtigen Eindruck auf den Fremdling machen.

Die Vereinigung von „Werkstätten“ wird von der städtischen Sparkasse zur „Förderung des Sparfens“ geplant. Man beschäftigt, wie wir hören, sich zu diesem Zweck zur Wirtliche an die Gemerkshäften zu wenden.

Freie Volkshölle Oldenburg. Für die freie Volkshölle kommen am Sonntag den 8. November, nachmittags 2 Uhr, die Mitglieder zum „Kampfbund“ zusammen.

Arbeiterfragen auf der „Deutschnationalen Schulungswoche“. Die die deutchnationalen Kreise über „Arbeiterfragen“ denken, ergibt sich aus folgenden Aeußerungen des Reichstagsabgeordneten Dr. Künze als Vertreter der Wirtschaft.

„Damenwahl“. Am Oberstein (Birkenfeld) wird zu den Gemeindevahlen, über die wir schon berichteten, folgendes mitgeteilt: Ein amianthenes Wahlergebnis brachte der kleine Ort.

Die Einweisung in die Anstalt. Man ging vor Jahren einmütig über die neue Anstalt hinter der Schloßstraße (damals war nur die Kappenstraße) nach, so hatte man keine Freude daran.

Kreditgeschäfte der Sparkasse. Ein Eingekandit im „Gemeinnützigen“ beschäftigt sich mit der Kreditgewährung der Sparkasse an die Firma Sommer und es wird die Befristung ausgeprochen.

Schweinemarkt. Der gestrige Schweinemarkt zeigte schon in den frühen Morgenstunden ein lebhaftes Bild. Die in großer Zahl zum Verkauf gestellten Tiere gingen reißend in andere Hände über.

Island-Reisen der zehn Jahren — Im Lande der Vulkanen und heißen Quellen — Von Land und Leuten — Zwischen Lavaeisen und karglichen Ackerbau — Haupterwerb der Bewohner: Fischfang und Vogeleierhandel — Das Fardenspiel der Mitternachtsfenne — Die verschwundenen deutschen Vohheitszeichen.

Am überfüllten Saale des Wilmshöfener Westfälischen Saales“ referierte gestern abend der bekannte Oldenburgischer Professor Wempe über seine Studien von seinen Polar- und Nordlandfahrten.

Der einzige Werteshofen Islands ist seine Hauptstadt Reykjavik. Es ist ein so nördlicher und tiefer Hafen, daß der Staat keinerlei Anstalten an ihm hat.

Im Lande selbst findet der Reisende keine Straßen. Auf Ponzo reitend, geht es über Gestein und durch Wälder zu den heißen Quellen mit ihren oft grandiosen Fontänen.

Die Vereinigung von „Werkstätten“ wird von der städtischen Sparkasse zur „Förderung des Sparfens“ geplant. Man beschäftigt, wie wir hören, sich zu diesem Zweck zur Wirtliche an die Gemerkshäften zu wenden.

Freie Volkshölle Oldenburg. Für die freie Volkshölle kommen am Sonntag den 8. November, nachmittags 2 Uhr, die Mitglieder zum „Kampfbund“ zusammen.

Arbeiterfragen auf der „Deutschnationalen Schulungswoche“. Die die deutchnationalen Kreise über „Arbeiterfragen“ denken, ergibt sich aus folgenden Aeußerungen des Reichstagsabgeordneten Dr. Künze als Vertreter der Wirtschaft.

„Damenwahl“. Am Oberstein (Birkenfeld) wird zu den Gemeindevahlen, über die wir schon berichteten, folgendes mitgeteilt: Ein amianthenes Wahlergebnis brachte der kleine Ort.

Die Einweisung in die Anstalt. Man ging vor Jahren einmütig über die neue Anstalt hinter der Schloßstraße (damals war nur die Kappenstraße) nach, so hatte man keine Freude daran.

Kreditgeschäfte der Sparkasse. Ein Eingekandit im „Gemeinnützigen“ beschäftigt sich mit der Kreditgewährung der Sparkasse an die Firma Sommer und es wird die Befristung ausgeprochen.

Schweinemarkt. Der gestrige Schweinemarkt zeigte schon in den frühen Morgenstunden ein lebhaftes Bild. Die in großer Zahl zum Verkauf gestellten Tiere gingen reißend in andere Hände über.

Landesbibliothek Oldenburg

Ein Raubmörder, der nicht bestraft werden kann.

Der Raubmörder Eugen Jänide, der im September in der Bismarckstraße verhaftet wurde, ist nun nach Verbüßung einer kurzen Gefängnisstrafe, zu der er wegen Holschneidung verurteilt wurde, aus dem Gefängnis in Wöhlensee entlassen worden und wohnt mit seiner Familie in Berlin. Jänide hat im Jahre 1900 die Schneiderin Luise Bergner am Teufelssee mit Strichmehl vergiftet und dann ihre Wohnung ausgeplündert. Der Prozess erregte damals das größte Aufsehen. Jänide wurde zum Tode verurteilt, aber kurze Zeit darauf als gemeingefährlicher Täter der Strafanstalt in Neuruppin übergeben. Von da entfloß er im Jahre 1918 und begann ein abenteuerliches Leben. Erst arbeitete er in verschiedenen Fabriken, war, wie die „S. J.“ meldet, an den Spartakisten-Aufständen beteiligt, wurde aber später in Duisburg in eine Schutzgarde gegen die Spartakisten eingezogen und fungierte als Wachmeister bei der Sicherheitspolizei. Darauf nahm er den Namen „Graf Walges“ an, ging nach Österreich und lebte in Glanz und Pracht auf adeligen Gütern und schloß Freundschaft mit dem österreichischen Minister für Landwirtschaft. Als er nach Deutschland zurückkehrte, wurde er endlich von der Kriminalpolizei ermittelt und festgenommen.

Es war aber unmöglich, ihn wieder ins Zuchthaus zu sperren, denn er war als unheilbar irrsinnig erklärt worden. Ebenso unmöglich war es aber auch, ihn wieder in einer Irrenanstalt zu internieren, denn man hätte inzwischen seine vollkommen geistige Gesundheit erkannt, und Jänide besitzt auch ein gerichtsarztliches Zeugnis über seine Zurechnungsfähigkeit. So kam es, daß Jänide nur wegen Holschneidung zu einer kurzen Gefängnisstrafe verurteilt wurde, die er vor einigen Tagen verbüßt hat. Nun ist er wieder frei, und man wird sehen, wie sich sein Schicksal weiter gestaltet, und ob es nicht doch besser gemeldet wäre, wenn man einen Weg gefunden hätte, ihn von weiterer Betätigung in der Freiheit abzuhalten.

Festgenommener Einbrecher.

Festgenommen wurde in Dresden der Zugschneider Hugo Brand aus Tepitz. Er hatte seit kurzem unter falschem Namen in einem hiesigen Fremdenheim Wohnung genommen. Am 31. Oktober drang er unter Bedrohung mit einem Revolver auf die dort beschäftigte Stütze ein, kassierte und knebelte sie und verlangte Geld. Hierauf wandte er sich nach der Küche und bedrohte die Pensionarin ebenfalls mit der Schusswaffe. Er ergoß auf deren laute Hilferufe die Flucht. Eine gleiche Tat hat Brandt am 20. Oktober in Charlottenburg bei der Schau-

spielerin Böckin verübt. In Charlottenburg erbeutete er 1900 Raub. Die von ihm dort mit der Schusswaffe bedrohte Jolte sprang in ihrer Angst vom Balkon des ersten Stockwerkes und brach beide Beine.

Ein vergnügtes Schützenfest.

Auf dem schmeizerischen Schützenfest in Karau muß es besonders fröhlich hergegangen sein, denn nach Hunderten wählten die am nächsten Tage aufgefundenen Wetzgergegenstände. Nachdem die Behörden mehrere Wochen lang vergeblich die Wetzger aufgefordert hatten, die gefundenen Gegenstände abzugeben, wurden sie jetzt öffentlich versteigert. Darunter waren nicht weniger als 60 Schirme, 12 Brillen, 8 gefüllte Geldbeutel, 10 Uhren, 16 Mäntel, etliche Broschen, Armbänder, ein Hammer und — ein Gehring.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Abteilung Neuenberg. Morgen (Mittwoch) abend 8 Uhr: Sitzung der Ortsleitung im „Erbethbürgerheim“ (Tulle). Außer dem Zug- und Gruppenführern haben auch die Unteroffiziere zu erscheinen.

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Vorteilhaftes Angebot!

Herren-Anzüge
 Serie I 38.00 Serie II 56.00 Serie III 78.00
 Serie I 39.00 Serie II 58.00
Herren-Joppen
 gefüttert Serie I 21.50 Serie II 26.00 Serie III 32.00
Herren-Mäntel
 Serie I 36.00 Serie II 65.00 reine Wolle
Herren-Gummimäntel in verschiedenen Preislagen
Knaben-Anzüge in allen Grössen
 Trikot-, Manchester- und Buckskin-Anzüge
Arbeitszeug jeder Art: Tirtoy-, Manchester- u. Körper-Hosen, Zeteler Kittel, blaue Körper-Jumper, blau Jacken

Damen-Mäntel schwere Qualität. 13.00
Tuch Serie I 28.00 Serie II 33.50 Serie III 42.50
Affenhaut Serie I 33.00 Serie II 39.00 Serie III 41.00
Flausch Serie I 22.50 Serie II 28.00 Serie III 15.00

Ferner:
Elegante Mäntel
 in Tuch und Affenhaut, mit Fell besetzt
Damen-Kleider in allen Preislagen
Frauen-Röcke Serie I 3.25 Serie II 5.75 Serie III 9.75
 blau Falten blau Falten blau Falten
Kinder-Kleider besonders preiswert

Breite Strasse 7 **AUG. CORDES** Breite Strasse 7

Kleinrentner-Unterstützung

wird am Mittwoch, dem 4. d. M., vormittags, in der Stadtkämmerei ausbezahlt.

Brake, den 2. November 1925.
 Stadtmagistrat. Thyen.

Die Pächter des Gartenlandes

(Abdick's und Thümler's Land) werden darauf hingewiesen, daß das Land nicht wieder verpachtet wird. Das Siedlungsland und Schröder's Land wird weiter verpachtet.

Sammelwarden, den 31. Oktober 1925.
 Gemeindevorstand Sammelwarden.
 Röder.

Die Gebühr

für die Entleerung von Gruben beträgt ab 1. November d. J. 5.00 RM. je cbm.

Brake i. O., den 30. Oktober 1925.
 Stadtmagistrat. Thyen.

Die Hebungszeregister

über die zur Hebung gelangenden Gemeindefeuern und Umlagen liegen vom 1. bis einschl. 14. November im Geschäftszimmer des Gemeindevorstandes öffentlich aus.

Sammelwarden, den 30. Oktober 1925.
 Gemeindevorstand Sammelwarden. Röder.

Arb.-Radfahrerbund Solidarität
 Ortsgruppe Rodenkirchen

Das Tagesgespräch von Rodenkirchen ist und bleibt das Auftreten der

Kunstoffahrer-Familie Engesberger

am Freitag, den 6. November, in Schmedes Hotel (siehe Plakate) — Nachm. 3 Uhr
Kindervorstellung
 Eintritt 30 Pfennig
 Abends 8.30 Uhr für Erwachsene, Eintritt 1 Mark, mit nachfolgendem **Tanzkränzchen** für Besucher.
 Es laden ein
G. Schmedes. Der Vorstand.
 NB. Am Mittwoch, den 11. November: **Generalversammlung** D. Dierks (Veranstaltung) öffentlich aus.
 sämtlicher Mitglieder unbedingt erforderlich.



Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 2 Uhr an werden beim Schlachtermeister Grube in Weitzwarden

zwei beste fette Ochsen

aufgeschlachtet, Abend 80 Pf. Bestellungen bei Schlachtermeister Grube, Weitzwarden, und P. Simme, Rodenburg.

Zu verkaufen eine gute milchgebende
Ziege
 mit und ohne Neu
 Breite Straße 77.

Bilder

werden eingerahmt.
Fr. Potthast
 Malermeister.



Freie Turnerschaft Brake e. V.

Sonntag, den 15. November 1925:

Stiftungsfest

bestehend in Schauturnen und nachfolgendem **Ball**
 in der „Vereinigung“ wozu ergebenst einladet
 Das Komitee.

Theaterverein „Eintracht“ Brake

Mitgl. d. Verbandes für Volkstheaterkunst e. V. Hamburg.
 Am Sonnabend, dem 14. November 1925, im Zentral-Hotel:

Grosser Operetten-Abend

Zur Aufführung gelangt die Operette in 3 Akten
Der Soldat der Marie
 von Bernhard Buchbinder, Jean Ren und Alfred Schönfeld. — Musik von Leo Weiser.

Verkauf des Ersten (Vertung Musikf. G. Thomé)

Preise der Plätze: Num. Sperrsitz 1.50 M
 1. Platz . . . 1.00 M
 Galerie . . . 0.75 M
 Karten sind zu haben im Vorverkauf in der Buchhandlung von Frau Rabig.
 Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/4 Uhr.
 Die Spielleitung.

Zentral-bichtspiele

Nur Mittwoch, den 4. November, abends 8 Uhr:

Frauen-Feinde

Großes russisches Sittengemälde aus der Vorkriegszeit in 6 Akten.

In den Hauptrollen: Alma Rubens als Herzogin Alicia von Osti, Lionel Barrymore als Fürst Lubinoff.

Der Fürst, eine schlaffe, raffige Erscheinung, beherrscht seine Rolle meisterhaft. Ihm zur Seite Alma Rubens, nicht, wie so viele, nur eine schöne Frau, sondern eine große Künstlerin voll Temperament und Grazie.

Praktische Aufnahmen von hervorragendem Filmwertes.

„Er“ der falsche Prinz

Amerikanische Grotteske in 2 Akten mit Harold Lloyd.

KV Oldenburger Konsum-Verein

Für unsere einzelnen Verteilungstellen finden folgende

Mitglieder-Versammlungen mit Lichtbilder-Vorführungen

[7653]

statt,

Verteilungstellen	Tag	Lokal
Damm Cloppenburg Strasse Bremer Chaussee	Mittwoch, 4. 11.	Wunderburg
Donnerschwer Chaussee Kl. Kirchenstrasse Kurwickstrasse	Donnerst., 5. 11. Freitag, 6. 11.	Klubhaus V. L.B. (Grüner Hof) Haus Niedersachsen
Oferndiek Schulstrasse Voss-Strasse	Sonnabend, 7. 11. Sonntag, 8. 11.	Schiefer Stiefel Reusse
Alexanderstrasse Nadorster Strasse	Montag, 9. 11.	Zentralhallen (Neues Gesellschaftshaus)
Gerberhof Hauptstrasse Blowerfelder Chaussee	Dienstag, 10. 11.	Grüner Jäger
Vahlenhorst Auguststrasse	Freitag, 13. 10.	Ziegelhof

TAGESORDNUNG:

1. **Lichtbilder-Vortrag.**
2. **Neuwahl der Vertreter.**

Beginn sämtlicher Veranstaltungen 7 1/2 Uhr abends.

Wir bitten unsere Mitglieder, mit ihren Angehörigen recht zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Zu verkaufen
Zweifamilienhaus
mit großer Garten
Teil Gebäude ist
in tadellosem
Zustande.
Gelbfußhaus
an der Haupt-
verkehrsstraße
Sausgrundstück
mit Stallung, Za-
gebräuntem, Eber-
kast ufm.
Ernst Nietjen,
Auktionator,
71 Gölferstraße 71
Telephon 136

Handvermeint
Unternehmens-
haber liefert ein
**Spezial-
Geschäft**
zu verkaufen
Sichere Existenz
Ernst Nietjen,
Auktionator,
71 Gölferstraße 71
Telephon 136

Auf Teilzahlung!!
Erstklassige Fahrräder, Näh-
maschinen, autom. Fahrradbe-
leuchtung sowie sämtl. Zubehörteile
W. Janssen, Fahrradhd.,
Peterstrasse 60. Telephon 097.

26. 10. 30 Pf.

Rahma
MARGARINE
buttergleich

„Kinderzeitung
Der kleine Coco“
oder Fachzeitung
„Raps gratis“

**Keine teure Butter mehr!
Rahma her!**

Wollen Sie Ihr Eigenheim?
Dann sparen und bauen Sie!
Wir helfen mit!

Wir gewähren Ihnen Bauzuschüsse
zu 6% jährliche Verzinsung und
30 jähriger Amortisation.

Verlangen Sie kostenlos Auskunft
vom (6033)

**Deutschen Hilfs- und
Siedlungsbund**
Bezirksleitung Oldenburg
Klosterstraße 2a Fernruf 537

Oldenburger Landestheater

Datum	Ab.	Raff. Preise	Vorstellung
3. Dienstag 7 1/2 - 10 Uhr	-	I	Brandello- Gottspiel Zehn Personen suchen einen Mutter In Unwissenheit des Vaters
4. Mittwoch 3 1/2 - 6 Uhr	19	II	Der Rest am Scheidewege
7 1/2 - 10 1/2 Uhr	35	I	Ein Madonnen Cuer von Verdi
5. Donnerstag 7 1/2 - 9 1/2 Uhr	37	II	Erster Sommer- spielabend Humper
6. Freitag 7 1/2 Uhr und 11 Uhr Schülerfahrten	38	II	In neuer Inszenierung Hamlet
7. Sonnabend 7 1/2 - 9 1/2 Uhr	39	II	Lanzabend Marion Sermann und die Tanz- schule Der Feuervogel und andere Tänze
8. Sonntag 2-7 Uhr	Geldlose Vorstellung		Die Weiberhänger von Kästner
8-10 Uhr	Keine Preise 0.50-3.00		Riebeck. Bühne zum 1. Mal Die Verfälschung

Folkert Wilken
Bunnenstraße 3
Fernruf 634
Liefert blüht ab Lager
und hat Quab

**Winter-
kartoffeln**
groß. Industrie,
blau. Coenwälder,
blau. Wöding,
10. Kisten. (7405)

**Futter-
mittel**
Eru - Stund - Köhler,
Forstfren
Eru - Markt - Linn - Leber

**Was ist los
in Stadi-Café??**
Jeden
Dienstag: **Konzert.**
Jeden
Freitag und Sonntag
Konzert
mit Tanzanlagen!
Sehr freundl. einlabet
Fr. Bräuer.

**Reparaturen
an Fahrrädern**
werden schnell und gut
in Verbindung mit
Vollständiger Ersatzteile
in billiger Berechnung
abgegeben.
(6033)
Fahrradhandl.
Fam. Kranzfelders.

Schützenhof Rülfringen.
Jeden Freitag und Sonntag:
Großer öffentlicher Ball!
Carl Gührsen.
Städtische Badeanstalt Videogelstraße.
Reinigungsabder für Damen und Herren, auch
mehrfach. Säber ohne Waffen; Sommerabend
7-9 1/2, Freitag 9-12 und 3-9 1/2, Sonnabend
9-12 und 9-12 1/2 Uhr

**S. P. D.
Landgemeinde Varel.**
Sonn- und 7. Novbr. abends 8 Uhr,
in der „Deutschen Eide“
Mitglieder-Versammlung.
Wichtige Tagesordnung! (7661)
Abwählender Besuch erwartet! Der Vorstand.
Werbt für den Bücherkreis

Rülfringer Blindenwerkstatt
Grenzstraße 80.
Verkauf von Bürstenwaren, Reparatur v. Stählen
Küben und sonstigen Holzwaren

ADLER
Lichtspiel

6.00 und 8.30 Uhr. Des Riesenerfolges wegen bleibt
der große Sittensack lager:

Frauen, die nicht lieben dürfen
mit Ellen Kurtz, und
Die Insel der Erfüllung
oder: Die Liebesfälle (großes nordisches Lustspiel in sechs
Akten mit Gunnar Tolnes) noch weiter auf dem Spielplan

COLOSSEUM
Lichtspiele

Heute! Anfang 6.00 und 8.30 Uhr. Heute!
Bei verstärktem Orchester!
Das Heldenlied der Deutschen Freiheitskämpfer:

Deutsche Helden in schwerer Zeit
Ein Film von Deutschlands-Norddeutland und
Aufensteher in 10 Akten
sowie das große Helpogramm.
Kinder in Begleitung Erwachsener haben zur
ersten Vorstellung Zutritt. (7654)

Reine Haut

Umsonst teilen wir mit, wie Haut-
ausschläge, Flechten (aussende und
trockene), Mitesser, Pickel, rauhe, grob-
porige Haut, Wundsein, Gesicht- und
Nasennote, Sommersprossen u. s. w.
schnellstens zu beseitigen sind, wenn
auch schon jahrelang vergebliche Hilfe
gesucht worden ist. Nur einmalige
kleine Ausgabe. D. R. G. Keine
Salbe, keine Tinkturen oder Tee. Ver-
blüffend in Auswirkung und Erfolg.

Sanitas Depot, Charlottenburg 5
Abteilung: R. 478

Volkshaus.
Jeden Mittwoch, Freitag, Sonntag:
Großer öffentl. Ball.
Eintritt frei - Lanzabend 60 Pf., Sonntag 80 Pf.
6.00. Es laßt freundlichst ein Fr. Wieter.

In Goldhards Partiewarenhaus
Gölferstraße, über Blumenstraße
finden Sie Waren aller Art außer-
ordentlich preiswert und gut.

Fahrräder und Nähmaschinen
repariert und emalziert. Rahmenräder jeder
Art, kadumännlich unter Garantie. Treberer.
Paul Fischer, Mechanikermeister,
Ulmstraße 22a.

Grosser Sonder-Verkauf in Kleider- u. Seidenstoffen

Ein neuer Beweis unserer überragenden
Leistungsfähigkeit!

Hauskleiderstoff , doppelt breit gute strapazierfähige Qualität. Meter	0.98	Seiden-Bourette , 100 cm breit, vorzügliche Quali- tät für Biesen und Kleider. Meter	2.40
Blusenstreifen Popelingebe mit kunstseidenen Effekten. Meter	1.05	Wachseide , ca. 80 cm breit, einfarbig und kariert. Meter	2.95
Kinderschoten , doppelt breit in hübschen Stellungen. Meter 1.40	1.15	Kunstseidentrikot , 140 cm breit, in grosser Farbauswahl. Meter	3.50
Cheviot , 90 cm breit, reine Wolle, schwarz und marine. Meter	1.90	Damassé , 80 cm breit, unsere bekannt gute Qualität. Meter	3.75
Donegal , 130 cm breit, für Kostüme und Mantel. Meter 3.75	2.25	Helvetia , 90 cm breit, die Qualität, in vielen modernen Farben. Meter	3.75
Popeline , doppelt breit, reine Wolle, in schönen Kleiderfarben. Meter	2.40	Eolienne , ca. 100 cm breit, Wolle mit Seide, in grossem Farbsortiment, Meter	5.50
Foulé , ca. 70 cm breit, reine Wolle, in grosser Farbauswahl. Meter	2.50	Crêpe marocaine , 100 cm breit, elegante Kleiderware in vielen Farben. Meter	6.90
Mantellinausch , 130 cm breit, reinwollene schwere Qualität. Meter 4.80	4.25	Crêpe de chine , 100 cm breit, elegante reinseidene Qualität. Meter	7.50
Gabardine , 130 cm breit reine Wolle, für Kleider u. Kostüme. Meter	4.60	Crêpe Georgette , 100 cm breit reine Seide, neue aparte Druckmuster. Meter	8.25
Ullstoffs , ca. 140 cm breit, reine Wolle, für Herren- u. Knaben-Ullster. Meter 7.50	5.75	Velour-Chiffon für elegante Gesellschaftskleider in vielen aparten Farben. Meter	12.50

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten.

Zur Ausgabe gelangt:
Technik für Alle

Heft 8 (November)
Monatsheft für Technik u. Industrie
Mit einer Buchbeilage in jedem
Heftjahres.
Preis für das Heftjahres:
Ausgabe A (schwarze Beilage) RM 2.25
B (gebundener) 2.90

Lachen links

Fr. 44. Preis 10 Pfennig.
Sonderheft: Bezarno.

Bestellungen auf alle Zeitschriften
und Bücher nehmen auch die Ausläs-
gerinnen der "Republik" entgegen

Buchhandl. Paul Hug & Co.
Willemsstrasse 46.
Telephon 2118.

Tanz-Unterricht!

Lehrungs-Kursus
Anmeldungen - Auskunft: (749)
Freitag, den 6. November, 8 Uhr.
Tanzschule Offermann
Bismarckstrasse 57

Konservatorium für Musik

Adolf Scholz
Wilhelmshaven, 27 Marktstrasse 27
(Mitglied des Direktoren-Verbandes)
Vollständige Ausbildung
in
Klavier, Violine, Gesang
Nur Einzelunterricht!
Nur erste Lehrkräfte!
Eintritt jederzeit - Honorarermäßigung

Donnerstag, den 5. November vormittags
11^{1/2} Uhr, werden in der West-immer des Volk-
amts (ehemals Polizeigebäude Königstr. 48) 7600
1 neuer Sprechapparat mit 17 Platten,
3 Rollen, 1 Gramophone Sprech-
apparat, 2 Schall, 2 Schall, 2 Schall u. Gramophone
mitbildend öffentlich gegen Barzahlung ver-
steigert. Sämtliche Gegenstände sind neu oder
nur wenig gebraucht. **Vollamt.**

Varel.

Mein Zahlungssystem ist einzig
Gärtens Schuhwaren!
- kein Laden -
Varel, Mühlenstr. 41
Erleichterte Zahlungsbedingungen.
Weinflauer-Anmeldelisten
wieder vorrätig.
Paul Hug & Co.
Mühlstrasse 76.

Hemeltiger Bierhalle
Gde. Wilhelm- und Schillerstrasse
Bürgerl. Mittagstisch
von 12-2 Uhr und 4 bis 6 Uhr.
79701 **Heinrich Dietrich**

Die Geburt eines strammen Jungen
zeigen an
Gerhard Estmershausen und Frau
Sande den 31. Oktober 1925.

Warme u. trockene Füße

können Sie auch bei kaltem und
nassem Wetter haben, wenn Sie
die Wärme erzeugende Kukirol-
Einlegesohle tragen. Machen
Sie sofort einen Versuch.
Verkaufsstellen:
Central-Drogerie,
Wilhelmshavener Str. 30,
Rathaus-Drogerie,
Wilhelmshavener Str. 82.

Wird gelunden abge-
geben

1 Fahrrad.
Nordenham,
d. 30. Oktober 1925.
Stadtmagistrat.
Sofien

Patentmaschinen i. allen
Gr. 10 u. 12 Zöl, viele
Kugelschiffe, Wärmot
und Spiegel billig
Blantwellerstr. 17 J. r.
Gde. Rosenstr. 1969

Nähmaschinen
Sittoria-Näh-
in großer Auswahl
Schnelle Teilschneid-
Schneidbrett

Emil Kranenberg
Gde. Mühlweg
und Hauptstr. 11.
Telephon 1155.

**Städtische
Badeanstalt**
Oldesgestr. 12

Preise: Mk.
Wannenbad . . . 0.60
1/2 Dtz-Karten . . . 3.00
Brausebad 0.30
für Kinder 0.20
Teilmassage . . . 0.75
Ganzmassage . . . 1.50
Dampfbad 1.50
Dampfbad m. Ganzm. 2.50
Elektr. Licht- und
Wasserbad . . . 2.50
Bogenleuchtbad . . 2.50
Elektr. d. Körpers 1.25
Pflanzendampfbad . 1.50
Kohlensäurebad . . 2.50
Sauerstoffbad . . . 2.50
Schwefelbad . . . 1.50
Stadtfurter Salzbad 1.50
Farrad. el. Bad. . . 2.00

Bettmöbel
sofortige Abhilfe. Aus-
kunft unsonst. Alter u.
Geschlecht angeben.
Institut Zwernow,
München A 161,
Neureutherstr. 12.

Nobisühle
werden gelunden
Oepen/er Batterie 25

**Lauten- und
Gitarre-Unterricht.**
Hans Meiners,
Börsenstr. 97, u. L.

Belle,
Oldenburg, Zerkel
zu verkaufen, auch auf
Zahlungserst. (7655)
Weddermann,
Hilfsstr.

**Die Meistersinger
von Nürnberg**
Große Oper von Rich. Wagner.
Das Textbuch zum Preise von 40 Pfennig liefert
Buchhandlung Paul Hug & Co.,
Wilhelmshaven, Marktstrasse 46. Fernsprecher Nr. 2158.

**Wer weint um
Juckenack**
Vorverkauf: Jagden-
schiffst. Rosenstr. 4.
Habt. Wirtlich & von der
Weite. Jedw. Buch-
han 1070.

**Deutscher
Baugewerks-Bund**
Raft. Witten.
Mittwoch! Kollegen!
Mittwoch, 4. November,
nachm. 4.30 Uhr, gleich
nach Heretoben:
**Sehr wichtige
Versammlung**
im Werkpfeifehaus
Tagesordnung
Wohnbewegung bei
Alle Kollegen müssen
erscheinen
Der Vorstand.

**Schönen-Verein
Nürtingen e. V.**
Die Monatsverlam-
lung findet Samstag,
d. 10. November, abends
8 Uhr, im Rathaus statt.
7667 Der Vorstand.

**Rommund-
Verband.**
Mittwoch abend 8 Uhr
bei Wöllner:
S i t u n g
Wichtige Tagesordnung
7672 Der Vorstand.

Heute Programm-Austausch
Nur noch drei Tage unser unübertroffener Spielplan!

Deutsche-Apollo-Lichtsp.	Kommer-Lichtspiele
Ben Akiba hat gelogen Eine Glanzleistung Buster Keatons in seinem neuesten Lustspiel.	3 große Lustspieltage! Die 3 Portiermädel Humoristischer Berliner Sittenschlager mit Margarete Kupfer, Hanni Weisse, Maly Delschaff, Bruno Kastner
Lily Damita, die entzückende Tänzerin in Das Spielzeug von Paris Der Roman einer Großstadt-Blume, 6 Akte	Liebe und Trompetenblasen Eine heitere Geschichte aus dem alten goldenen Wien mit Harry Liedtke, Lilian Harvey, 6 Akte

Heute Programm-Austausch
Nur noch drei Tage unser unübertroffener Spielplan!